

SAC Rorschach voller Aktivitäten

An der 111. Hauptversammlung des SAC Rorschach wurden gleich 26 Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft geehrt

Goldach: Die Sektion Rorschach des Schweizer Alpenclub (SAC) hielt im „Schäfli“ ihre diesjährige Hauptversammlung ab. Zum Auftakt überraschte die Höfler Musik mit einer schmissigen Melodie. Für frohe Stimmung war von Anfang an gesorgt. Als Novum wurden gleich 26 Mitglieder geehrt. Daneben war von äusserst vielseitigen Clubaktivitäten zu hören. Die Sektion zählt 450 Mitglieder.

Franz Wick

Mit dem Gold umränderten bzw. goldenen SAC-Abzeichen wurden folgende Mitglieder geehrt:

25 Jahre: Hansjörg Bischof, Emil Bischof, Roland Fehr, Konrad Frischknecht, Kurt Graf, Margrith Gyr, Marlies Isler, Isidor Oehy, Michael Okle, Karl Raggenbass, Heinz Schlatter, Monika Schlatter, Georg Schmucki, Margrith Tanner, August Thurnherr, Arthur Ziegler

40 Jahre: Willibald Auer, Eugen Brandenberger, Hans Keller, Werner Lüchinger, Jörg Müller, Ernst Peter, Hans Streuli, Hans Wallimann

Das Präsidententeam Veronika Zoller und Christoph Wick gratulierten und übergaben die obligate Flasche Wein. Die Clubtreue im SAC ist sprichwörtlich. Austritte sind selten. Die Versammlung gedacht in einer Schweigeminute Ernst Lämmli, der am 17. Februar im 103 Lebensjahr – an seinem Geburtstag! – gestorben ist.

Attraktive Touren

Im Berichtsjahr hat das Tourenwesen wichtige Änderungen erfahren: Neu dürfen nur noch ausgebildete Leiter Touren führen. Die Sektion Rorschach organisiert jährlich einen Fortbildungsanlass mit Bergführer.

Die grösste Beteiligung an Touren weisen die Senioren auf. Wöchentlich werden Wanderungen mit bis zu 40 Teilnehmern durchgeführt. Seit einem Jahr ist Ernst Lüthi Seniorenobmann. Zu erwähnen ist eine äusserst aktive Gruppe Senioren Skifahren, die vorwiegend im nahe gelegenen Kaien ihre Touren durchführt. Ehrenmitglied Hugo Oesch ist mit seinen 86 Jahren noch immer voll dabei!

Bei den Aktiven löst Stefan Scheurer Thomas Reiser als Sommertourenchef ab. Wintertourenchef ist Thomas Blaser und die Junioren werden von Patricia Reiser und Simon Huber betreut. Petra Löhner und Werner Frey bieten für die ganz Kleinen das Kinderbergsteigen an.

Forno Hütte und Clubheim Frohmatt – eine Daueraufgabe

Im Bergell besitzt der SAC Rorschach die Forno Hütte auf 2574 Meter. Zuständig für deren Unterhalt ist Hüttenchef Ernst Rechsteiner. Im vergangenen Frühjahr haben riesige Schneemassen die vor drei Jahren erstellte Hängebrücke zerstört. Rorschacher SACler haben unter der Leitung von Materialchef Peter Baumgartner die Brücke frei geschaufelt, mussten aber feststellen, dass eine Reparatur nicht mehr möglich ist. Als Teil des offiziellen

Wanderweges gehört die Brücke letztlich der Gemeinde Stampa. Diese will sich nun einer Sanierung annehmen. An gleicher Stelle soll eine neue Brücke erstellt werden. Obwohl sich der neue Hüttenwart Fritz Loretan mit vielen neuen Ideen für die Forno einsetzt, mussten im vergangenen Jahr ein leichter Rückgang bei den Übernachtungen hingenommen werden. Grund dafür ist das oft schlechte Wetter. Die Verbundenheit der Rorschacher SAC'ler mit ihrer Forno äusserte sich auch in einer Fronarbeitswoche an der 25 Sektionsmitglieder teilnahmen.

Das Clubheim Frohmatt in Wildhaus wird von den Clubmitgliedern zu wenig besucht. Eine befriedigende Auslastung ist nur mit Club-Externen möglich. Die Frohmatt ist nichts desto trotz ein idealer Ausgangspunkt für Touren. Mit einem beachtlichen finanziellen Aufwand wurden Sanierungen und Renovationen vorgenommen. Die aufwendige Hausverwaltung liegt in den Händen von René Tschanz.

Dank an alle

Daniel Löhner ist seit einem Jahr als Kassier im Amt. Die Rechnung ergibt ein positives Resultat. Die Rechnungsführung darf mit Fug und Recht als „professionell“ bezeichnet werden. Zum Schluss gab es Dank-Adressen nach allen Seiten. Ein solch aktives Clubgeschehen ist nur mit selbstlosem Mitwirken vieler Mitglieder möglich.